

Medienmitteilung

Würth-Gruppe weiterhin auf Erfolgskurs

- **Umsatz mit einem Wachstum von 7,1 Prozent auf neuem Rekordwert von 13,6 Milliarden Euro – in Lokalwährung ein Plus von 8,6 Prozent**
- **E-Business-Anteil bestätigt Erfolgsmodell Multi-Kanal-Vertrieb**

Die Würth-Gruppe verzeichnet 2018 gemäss vorläufigem Konzernabschluss einen Umsatz von 13,6 Milliarden Euro (Vorjahr: 12,7 Milliarden Euro). Dies entspricht einem Wachstum von 7,1 Prozent. Bereinigt um Kurseffekte liegt das Plus bei 8,6 Prozent. Die einzelnen Regionen zeigen sich im vergangenen Jahr wieder durchgehend erfolgreich. Bei den Geschäftsbereichen weisen die Einheiten Elektronik und Elektrogrosshandel überdurchschnittliche Wachstumsraten auf.

Betriebsergebnis

Das Betriebsergebnis des Konzerns liegt nach vorläufigen Berechnungen zwischen 860 und 880 Millionen Euro – ein neuer Rekord und eine deutliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr (2017: 780 Millionen Euro). „Wir freuen uns sehr über dieses positive Ergebnis. Es beweist, dass wir mit unseren Strategien und Services nach wie vor ein wichtiger Partner für unsere Kunden in Handwerk und Industrie sind“, erklärt Robert Friedmann, Sprecher der Konzernführung der Würth-Gruppe. Der E-Business-Umsatz liegt 2018 bei 2,4 Milliarden Euro und wuchs überproportional zum Konzernumsatz.

WÜRTH-GRUPPE SCHWEIZ

Würth International AG
Aspermontstrasse 1
CH-7004 Chur

Telefon +41 (0)81 558 00 00
Telefax +41 (0)81 558 00 01

www.wuerth-gruppe.ch

Mitarbeitende

Die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat sich 2018 von 74'159 um 2'921 auf 77'080 erhöht. Im Aussendienst beschäftigt der Konzern 33'218 Mitarbeitende.

Die Würth-Gruppe in der Schweiz

Ebenso erfolgreich unterwegs sind die Würth-Firmen in der Schweiz. Insgesamt kann ein Umsatz von 912,9 Millionen Euro für das Geschäftsjahr 2018 verzeichnet werden, was einer Steigerung von 7,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. 1'388 Mitarbeitende arbeiten für die zwanzig Würth-Firmen in der Schweiz. Diese Zahl ist gegenüber dem Vorjahr um 68 Personen, respektive 5,2 Prozent, gewachsen.

Würth AG Schweiz:

Würth AG hat das Lager und die Logistik am Hauptsitz in Arlesheim (BL) grundlegend modernisiert. Die Arbeiten wurden nach zweijähriger Bauzeit im Dezember 2018 abgeschlossen. «Qualität ist unser oberstes Gebot», erläutert Geschäftsführer Marc Baumgartner. «Dies gilt sowohl für unsere Produkte als auch für unseren Service. Dazu gehört natürlich auch die Belieferung: Würth Kunden sollen die bestellte Ware möglichst schnell und möglichst in einer Sendung erhalten.» Ein neues Shuttle-Lager mit grosser Lagerkapazität sowie eine leistungsfähige neue Kommissionier- und Fördertechnik machen dies möglich. Würth AG wird auch in den kommenden Jahren weiter in Wachstum und Personal investieren.

Würth ITensis AG:

Der IT-Dienstleister Würth ITensis AG hat im Jahr 2018 seine Aktivitäten im Bereich moderner Cloud Technologien verstärkt und an den Standorten Chur und Rorschach 32 neue Arbeitsplätze für IT-Spezialisten geschaffen. Um das Personalwachstum trotz mangelnden IT-Fachkräften in der Schweiz sicherzustellen, engagiert sich das Unternehmen stark im Bereich Ausbildung und lancierte eine firmeninterne SAP Process Akademie. Dieses Ausbildungsprogramm bietet

die beste Gelegenheit, bei spannenden, innovativen und internationalen Projekten mitzuarbeiten.

Würth ITensis ist im 2018 mit dem Swiss ICT Award in der Kategorie Education & Training KMU ausgezeichnet worden. Aufgrund des grossen Einsatzes in der Nachwuchsförderung, der internen SAP Process Academy und Förderung von Weiterbildung durfte das Unternehmen den Award mit Stolz entgegennehmen. «Der Award bestätigt, dass unsere Anstrengungen positiv wahrgenommen werden und bestärkt uns, diesen Weg weiter zu verfolgen.» so John Fisher, Managing Director der Würth ITensis.

Ausblick

Für 2019 rechnet die Würth-Gruppe mit einem mittleren einstelligen Wachstum im Umsatz und mit einem proportional steigenden Betriebsergebnis. „Das Jahr 2019 wird uns sicherlich stärker herausfordern als 2018 aufgrund der konjunkturellen Abschwächung. Dennoch gibt es aktuell keinen Grund zur Sorge, weil das Unternehmen auf einer gesunden breiten Basis steht“, erläutert Friedmann die Erwartungen zum neuen Geschäftsjahr.

Die Bilanzpressekonferenz der Würth-Gruppe findet am 8. Mai 2019 in der Kunsthalle Würth in Schwäbisch Hall statt.

Chur, 14. Januar 2019

Über die Würth-Gruppe

Die Würth-Gruppe ist Weltmarktführer in ihrem Kerngeschäft, dem Vertrieb von Montage- und Befestigungsmaterial. Sie besteht aktuell aus über 400 Gesellschaften in mehr als 80 Ländern und beschäftigt über 77'000 Mitarbeitende. Davon sind über 33'000 fest angestellte Verkäufer im Aussendienst.

Im Kerngeschäft, der Würth-Linie, umfasst das Verkaufsprogramm für Handwerk und Industrie über 125'000 Produkte: von Schrauben, Schraubenzubehör und Dübeln über Werkzeuge bis hin zu chemisch-technischen Produkten und Arbeitsschutz.

Die Allied Companies – Gesellschaften des Konzerns, die an das Kerngeschäft angrenzen oder diversifizierte Geschäftsbereiche bearbeiten – ergänzen das Angebot um Produkte für Bau- und Heimwerkermärkte, Elektroinstallationsmaterial, elektronische Bauteile (z. B. Leiterplatten) sowie Finanzdienstleistungen. Sie machen rund 40 Prozent des Umsatzes der Würth-Gruppe aus.

Über die Würth-Gruppe Schweiz

In der Schweiz sind 20 Gesellschaften der Würth-Gruppe nebst dem Handel mit Montage- und Befestigungsmaterial in weiteren Bereichen, wie z.B. IT- und Logistikdienstleistungen, tätig.

Informationen über die Würth-Gruppe Schweiz können unter www.wuerth-gruppe.ch abgerufen werden.

Kontakt

Andrea Frei, andrea.frei@wurth-international.com

T +41 81 558 00 38

Catia Tschuor, catia-cristina.tschuor@wurth-international.com

T +41 81 558 04 38